

Witterungsrückblick Januar 2014

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat Januar 2014 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l/qm).

1. Dekade 46,7 mm 2. Dekade 5,5 mm 3. Dekade 26,8 mm

Monatssumme: 79 mm, das sind 72% des langjährigen Januar-Mittelwertes, der von 1969 bis 2013 für den Haardter Berg 110 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 19 verschiedenen Tagen gefallen. Größter Tagesniederschlag: 17,7 mm am 06. Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste Januar-Monatssumme fiel 1986 mit 233 mm, die niedrigste dagegen 1997 mit nur 6,9 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2013) hat der Januar 18,5 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	+ 0,9	01.	6,8	+ 11,8	07.
2. Dekade	- 1,4	11.	3,7	+ 9,5	17.
3. Dekade	- 1,4	31.	2,0	+ 7,1	31.

Monatsmitteltemperatur: +4,1°C, das ist 3,3°C wärmer als der langjährige Januar-Mittelwert (1969 bis 2013) der bei +0,8°C liegt. Die höchste Tagestemperatur hat der 07. mit +11,8°C erreicht, die niedrigste dagegen der 11. mit -1,4°C. Der Januar hatte 6 Frosttage (Temperatur zeitweise unter 0°C) und keinen Eistag (Temperatur ständig unter 0°C)

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste Januar-Monatsmittelwert war +5,0°C in 2007, der niedrigste dagegen -4,8°C 1987. Der Januar hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2013) 12,5 Frosttage und 5,8 Eistage.

Wind: stärkste Böen:

Am 03.1. mit 76,0 km/h, das entspricht Windstärke 9

Am 09.1. mit 73,1 km/h, das entspricht Windstärke 8

Am 11.1. mit 63,1 km/h, das entspricht Windstärke 8

Fazit:

Der Januar 2014 war mit 4,1°C deutlich zu warm, mit 110% des durchschnittlichen Niederschlags lag er dicht am Mittelwert. Während die Anzahl der Regentage mit 19 ebenfalls ziemlich genau dem Durchschnitt entsprach, hatte der Januar 2014 gerade

einmal „lächerliche“ 6 Frosttage und keinen Eistag aufzuweisen. Selbst der bislang wärmste Januar 2007 hatte zumindest 2 Eistage und 9 Frosttage, der letztjährige April kam noch auf 7 Frosttage. Somit hatte der diesjährige Januar mit Winter wenig zu tun.